

## NDB-Artikel

**Vonwiller.** (reformiert)

### Leben

Die V. erscheinen in St. Gallen 1373 als Vonbol, seit dem frühen 16. Jh. als V. Um diese Zeit teilte sich die Familie in drei Linien. Zur ersten gehörte →*Ulrich* (1735–1808), Gründer des bedeutenden St. Galler Textilhandelshauses „Union AG“. Aus der zweiten Linie stammten →*Johann Niklaus* (1783–1854), Gründer der Bank V. in Mailand und der Textilwerke V. in Haslach an der Mühl (Oberösterr.). Sein Sohn →*August Oskar* (1822–88), Schweizer Generalkonsul in Mailand, führte beides fort; der Enkel →*Johann Heinrich* (1854–1913) konzentrierte sich auf die Werke in Haslach. Zu einem Zweig der zweiten Linie gehörte der|Mediziner →*Paul* (1885–1965) aus St. Gallen, Anatom, Prosektor in Würzburg und Zürich, Professor für Physiologie in Moskau.

Die dritte Linie, → *Davids* (1794–1856) Vorfahren, stellte durch mehrere Generationen die Feiltrager, die als städtische Kommissionäre Garn und Leinwand verkauften. Dieses Amt verschwand beim Niedergang der Leinenproduktion Ende des 18. Jh.

### Empfohlene Zitierweise

, „Vonwiller“, in: Neue Deutsche Biographie 27 (2020), S. 108-111 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---